



Den Sport in der Region Stuttgart stärken: „Who is who“ des Sports präsentiert

Die Liste geht von Abel, Christian (Geschäftsführer des Landesverbands der Pferdesportvereine), bis hin zu Werner, Karola (Geschäftsführerin des Württembergischen Radsportverbands). 22 Seiten umfaßt das „Who's who des Sports in der Region Stuttgart“ mit fast hundert Namen. „Sie vertreten 21 nationale und sechs internationale Sportverbände, sie wohnen und wirken in der Region Stuttgart, aber die meisten kennen sich gegenseitig nicht“, stellte der Autor Gunter H. Fahrion, Geschäftsführer des Vereins Sportre-

gion Stuttgart fest. Der Vorsitzende der Sportregion, Ludwigsburgs Oberbürgermeister Christof Eichert (rechts), lud dieser Tage den Personenkreis zum ersten Kennenlerngespräch ins Wüstenrot-Hochhaus. „Wir sollten die Region Stuttgart im Sport gemeinsam stärken“, appellierte Eichert, der darauf hofft, daß wieder verstärkt nationale und internationale Veranstaltungen in die Region Stuttgart vergeben werden. Dies betonte auch Messedirektor Klaus-Dieter Heldmann, der Vorstandsmitglied der Sportregion ist. Einig

ist man sich darüber, daß der „Event-sport“, also große internationale Veranstaltungen, als soliden Unterbau die Veranstaltungen auf hohem nationalen Niveau brauche, „auch um den Nachwuchs an höhere Leistungen heranzuführen“. Dieser Aufgabe, so Eichert, wolle sich die Sportregion stellen. Nicht nur Bernd Steinhauser (zweiter von rechts), Präsident des Deutschen Handball-Bundes, war nach der „Kennenlernrunde“ der Meinung, daß die regelmäßigen Gesprächsrunden fortgesetzt werden sollten. (dud) Foto: Steinert